

Preisentwicklung

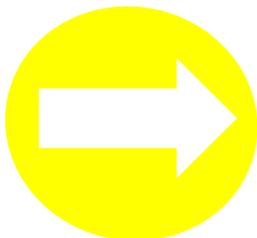
VEZG-Notierung Schlachtschweine (Euro/kg SG)				
KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26
2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
VEZG Sauennotierung (Euro/kg SG)				
KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26
1,50	1,50	1,50	1,35	1,30
VEZG-Notierung Ferkel (Euro/Stk)				
KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26
85,00	85,00	85,00	85,00	85,00

Das prägte den Schweinemarkt im Mai und Juni

Sowohl die Ferkel- als auch die Schweinepreise blieben im Monatsverlauf Mai und Juni stabil. Das Lebendangebot an Schlachtschweinen war stets ausreichend, wenn auch klein. Zwar haben sich die Händler Impulse aus der Fußballeuropameisterschaft erhofft, diese stellten sich beim Schweinefleischkonsum jedoch nicht ein. Das eher kühle und regnerische Wetter hat zudem die Nachfrage der Verbraucher nach Grillartikel stark eingeschränkt.

Ferkel wurden im Juni etwas reichlicher angeboten, so dass sich die Wartezeiten verkürzten. Das Angebot konnte zu jederzeit zügig platziert werden. In den Niederlanden standen die Ferkelnotierungen wegen einem lebhaften Angebot jedoch unter Druck und gaben im Monatsverlauf nach.

Wie wird es weitergehen?



Es deutet sich eine stabile Entwicklung an.

Die Temperaturen dürfte zwar die Grillfleischnachfrage anziehen lassen, jedoch beginnen in den ersten Bundesländern auch die Ferien. In Kürze wird NRW in die Ferien starten. Das dürfte für eine weiterhin überschaubare Fleischnachfrage auf Verbraucherebene sorgen. Das kleine Lebendangebot stützt den Markt jedoch.

